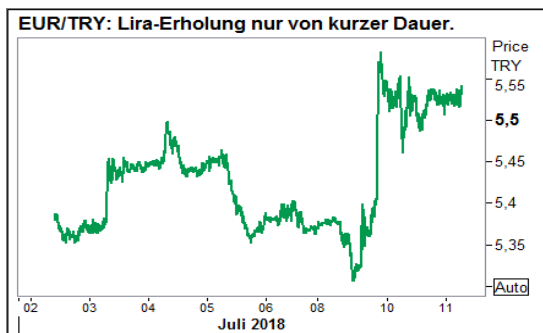


## DEVISENBERICHT

### Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

### Marktdaten

Dax	12609,85	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	162,4	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	0,30	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	6,45	in Prozent
Öl	78,28	in USD/Barrel Brent
Gold	1251,02	in USD

Quelle: Thomson Reuters

### Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
13:00	US	Hypothekenanträge (W/W, in %)	k.A.	-0,5
14:30	US	Erzeugerpreisindex (M/M / J/J, in %)	0,2 / 3,1	0,5 / 3,1
14:30	US	PPI Kernrate (M/M / J/J, in %)	0,2 / 2,6	0,3 / 2,4
16:00	US	Großhandelslagerbestände (M/M, in %)	0,5	0,5
	EC	EZB-Redner: Draghi, Praet, Mersch, Nouy		
	US	Fed-Redner: Williams		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen  
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte  
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
Vorstand: Georg Schachner  
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Schwache Konjunkturdaten drückten den Euro.
- EUR/TRY: Neues Kabinett belastet die Lira.

### CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1724	1,1739	JPY	130,195	130,435	CHF	1,1624	1,1644
GBP	0,8834	0,8854	CAD	1,5380	1,5440	SEK	10,2755	10,2995
CNY	7,7978	7,8378	NOK	9,4254	9,4494	PLN	4,3178	4,3378
CZK	25,8235	25,9735	AUD	1,5758	1,5908	NZD	1,7147	1,7297
TRY	5,5332	5,5432	RUB	72,4792	73,0792	ZAR	15,7109	15,8109
HKD	9,1564	9,2564	SGD	1,5871	1,6021	HUF	321,825	326,825
USD/JPY	110,985	111,185	GBP/USD	1,3242	1,3282	USD/CHF	0,9913	0,9923

**EUR/USD:** Im gestrigen Tagesverlauf musste der Euro einen Teil seiner Gewinne der letzten Tage wieder abgeben. Am frühen Morgen enttäuschte zunächst die Produktionsentwicklung in Frankreich. Insgesamt haben die französischen Unternehmen 0,2 Prozent weniger hergestellt als im Vormonat. Allein in der Industrie sank die Produktion um 0,6 Prozent. In der Konsensprognose wurde ein Anstieg um 0,7 Prozent erwartet. Mit der Veröffentlichung des ZEW-Indexes begann dann der Euro dann zu bröckeln. Die aktuelle Lage und die Erwartungen schätzen die Experten schlechter ein als zuvor. Insbesondere die Befürchtungen einer Eskalation des internationalen Handelskrieges belasten den konjunkturelle Ausblick, so ZEW-Präsident Achim Wambach. Der Euro unterschritt in der Folge sogar zeitweise die Marke von 1,17. Die Aussage des italienischen Notenbank-Chefs Ingnazio Visco, dass sein Land krisenanfälliger geworden sei, dürfte auch ihren Teil dazu beigetragen haben. Zur Wochenmitte bestimmen die Daten aus den USA den Tag. Die US-Erzeugerpreise sowie die Großhandelslagerbestände werden veröffentlicht. Aktuell notiert das Währungspaar wieder leicht erholt um 1,1730.

**EUR/TRY:** Nach der Vereidigung des alten und neuen türkischen Staatspräsidenten Erdogan konnte die Lira zunächst zulegen. Nach den Phasen der Ungewissheit schien nun eine gewisse Beruhigung einzutreten. Allerdings änderte sich dies mit der Zusammenstellung des neuen Kabinetts. Insbesondere die Einsetzung Erdogans Schwiegersohn als Finanzminister und die Tatsache, dass der Ex-Vize-Ministerpräsident Mehmet Simsek nicht mehr zur Regierung gehört, bewegten die Märkte. Simsek galt als eines der wenigen marktfreundlichen Regierungsmitglieder. Der Euro näherte sich wieder der Marke von 5,60 zur Lira. Am Montag notierte der Euro noch in der Spitze bei 5,30.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.